

Ansprechpartner Integration in Arbeit

BIWAQ Bildung, Wirtschaft, Arbeit im
Quartier in der Stadt Forst (Lausitz)

Stadtteiltreff:

Frankfurter Straße 2
03149 Forst (Lausitz)
Fax: 03562 - 693 2649
[http://www.bqs-gmbh-doebern.de/
biwaq.php](http://www.bqs-gmbh-doebern.de/biwaq.php)

Kursleiterin/Sozialarbeiterin:

Stefanie Menge
Telefon: 03562 - 691 0496
E-Mail: menge@bqs-gmbh-doebern.de

Jobcoach/Sozialarbeiter:

Robert Höhna
Telefon: 03562 - 691 0497
E-Mail: hoehna@bqs-gmbh-doebern.de

Termine nach individuellen
Vereinbarungen und zu unseren
Öffnungszeiten in der
Frankfurter Straße 2

Montag: 09.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 15.30 Uhr
Freitag: geschlossen



Das Projekt "MITTENDRIN STATT AUßEN VOR" wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ" durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

MITTENDRIN
STATT
AUßEN VOR



Projektdaten

- "MITTENDRIN STATT AUßEN VOR" unterstützt die nachhaltige Integration (langzeit-) arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen
- Teilnahme ab 27 Jahren möglich
- Dauer des Projektes bis 31.12.2022
- Stadtteiltreff mit individuellen Angeboten
- Teilnahme an den Angeboten ist jederzeit kostenfrei möglich



Was erwartet Sie?

- Berufswegeplanung
- Vermittlung in Praktika, Ausbildung und Arbeit
- Nachbetreuung nach Arbeitsaufnahme, Ausbildung oder Praktikum
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- individuelle und an Teilnehmer angepasste Kursangebote



Angebote

**Sie haben Interesse an unseren Angeboten?
Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten
oder vereinbaren Sie telefonisch einen
Termin.**

Bedarfsorientierte Kurse u.a.:

- zur Steigerung der beruflichen Kompetenzen (Bewerbung, Vorstellungsgespräche, Grundbildung etc.)
- Alltagsbewältigung (Zeit mit Kindern, Kinderyoga, Hilfen für Alleinerziehende)
- Stärkung digitaler Kompetenzen (Apps, Internet, Smartphone, E-Mail etc.)
- Beratung zu Rechten und Pflichten im SGB II